




Bahn-Ausbau Erlangen auf acht Kilometern Länge

Bahn-Ausbau Erlangen auf acht Kilometern Länge
Zuschaltung neuer Bahnanlagen für VDE8 Nürnberg-Berlin Brücke Tennenloher Straße gesperrt(Nürnberg/Erlangen, 5. Juli 2013) Während einer Sperrung der Strecke am 13. und 14. Juli werden in Erlangen sechs Kilometer neues Gleis und 12 Weichen in die Programme der elektronischen Stellwerkstechnik eingefügt. Die neuen Bahnanlagen waren seit einem Jahr bei laufendem Zugverkehr entstanden. Danach fahren die Züge auf neuen Gleisen. Benachbarte alte Gleisbereiche werden stillgelegt und sind damit frei für den Umbau. Schwerpunkt der Arbeiten ist der acht Kilometer lange Baubereich in Erlangen. Er ist Teil des Aus- und Neubauprojektes Nürnberg-Berlin (www.vde8.de). Im Abschnitt von Nürnberg bis Ebersfeld wird die Strecke von zwei auf vier Gleise ausgebaut. Außerdem werden Anlagen für eine S-Bahn Nürnberg-Forchheim errichtet.
Bereits ab 30. Juni 2013, 6 Uhr, halten am Bahnsteig 1 im Hauptbahnhof Erlangen für ein Jahr keine Züge mehr. Als Ersatz wurde der neu gebaute Mittelbahnsteig 2 am Gleis 3 für den Fernverkehr zeitweilig auf 405 Meter verlängert. Gemeinsam mit einem neuen Aufzug und neuen Treppen vom Personentunnel ermöglicht er auch während der Bauarbeiten einen komfortablen Zugang zum ICE/IC- und Regionalverkehr.
Im Baubereich der Paul-Gossen-Straße in Erlangen kann jetzt der Aufbau des neuen Haltepunktes begonnen werden. Es besteht Baufreiheit. Anfang Juli wurden die letzten Elemente der neuen Brücke über die Bahnstrecke auf der Westseite eingehoben. Hier entsteht gemeinsam mit der Stadt Erlangen ein Verknüpfungspunkt zwischen S-Bahnhaltepunkt und Bushaltestelle auf der Brücke, Zugängen und Aufzug.
Der viergleisiger Ausbau, das Bauprinzip: Der Geländeeinschnitt für den Bahnkörper wird von zwei auf vier Gleise verbreitert. Stützwände aus Beton und Stahl sichern ihn. Auf bzw. neben den Stützwänden werden Schallschutzelemente gesetzt. In der zurückliegenden Bauphase auf einer Länge von über 3000 Metern. Alle Bauwerke, welche die Bahnstrecke für Straßen, Gewässer usw. müssen neu gebaut werden, weil sie künftig mehr Gleise über- oder unterqueren müssen.
Ab 8. Juli ist die Brücke Tennenloher Straße gesperrt. Sie wird in Abstimmung mit der Stadt Erlangen als Einfeldstahlbetonbrücke neu gebaut. Länge: 40 Meter, Breite 10 Meter. Der Abbruch der alten Brücke erfolgt in der Sperrpause vom 13. bis 14.07.2013, 11:00 Uhr. Während der Bauarbeiten wird der Bereich vor der Brücke von beiden Seiten gesperrt, eine Umfahrung ist durch eine Verkehrsrechtliche Anordnung mit der Stadt Erlangen abgestimmt.
Die Umleitung des Verkehrs erfolgt gemäß planfestgestelltem Baurecht über die Felix-Klein-Straße. Die Fertigstellung der neuen Brücke ist im 3. Quartal 2014 vorgesehen. An weiteren neuen Eisenbahnbrücken wird derzeit im Bereich Eltersdorf gearbeitet.
Informationen zum Eisenbahnbauprojekt gibt es vor Ort im "DB-Informationspunkt Bau" in der Güterbahnhofstraße 2 in Erlangen von Mittwoch bis Sonntag von 12 bis 19 Uhr. Telefon 09131 400 1426 oder unter www.vde8.de , hier ABS 8.1 Bauabschnitt Erlangen
Das Verkehrsprojekt Deutsche Einheit (VDE) Nr. 8 umfasst die 500 Kilometer lange Aus- und Neubaustrecke zwischen Nürnberg-Erfurt-Leipzig/Halle und Berlin. Finanziert wird es vom Bund, der Europäischen Union und der Bahn. Die Investition beträgt etwa 10 Milliarden Euro. Die neue Bahn-Verbindung ermöglicht nach Fertigstellung eine Reisezeit von München nach Berlin in etwa 4 Stunden und bietet eine umweltfreundliche Trasse für den Güterverkehr. Mit der Fertigstellung von 230 Kilometern Neubaustrecke von Franken durch den Thüringer Wald nach Mitteldeutschland ist die Verbindung 2017 betriebsbereit. Gleichzeitig werden über 80 Kilometer Ausbaustrecke von Nürnberg bis nach Ebersfeld viergleisig ausgebaut.
Frank Kniestedt
Sprecher Großprojekt VDE8
Deutschland
Telefax: +49 (0) 341 9678-489
Kontakt für Presseanfragen
presse@deutschebahn.com


Pressekontakt

Deutsche Bahn AG

10785 Berlin

Firmenkontakt

Deutsche Bahn AG

10785 Berlin

Die Deutsche Bahn AG ist der führende Mobilitäts- und Logistikdienstleister Deutschlands. Rund eine viertel Millionen Mitarbeiter sind in ihren Unternehmensbereichen Personenverkehr, Transport & Logistik und Infrastruktur und Dienstleistungen tätig. Der DB-Konzern will ein überdurchschnittlich wachsender Dienstleistungskonzern mit guter Ertragskraft und europäischer Ausrichtung sein. Das Hauptgeschäft ist der Personen- und Güterverkehr auf der Schiene. Touristik und Logistik bieten besonders gute Chancen für Wachstum. Die Vorteile, die der Schienenverkehr beim Umweltschutz bietet, werden konsequent genutzt.